

Die Lebensversicherer mit der höchsten Rentenleistung

Wer 1990 eine sofort beginnende Rentenversicherung gegen 50.000 Euro Einmalbeitrag abgeschlossen hat, hat bis zum Jahr 2010 im Erlebensfall durchschnittlich knapp über 100.000 Euro an addierter Rentenleistung bekommen. Am meisten gab es mit fast 107.500 Euro für Kunden der **R+V** Lebensversicherung AG, wie der aktuelle Map-Report 741-742 zeigt

Der Anlage- und Vorsorgemarkt ist laut Map-Report-Chefredakteur Manfred Poweleit im Frühsommer 2010 wieder „in heller Aufregung und Verunsicherung“, weil der Euro-Absturz und die Probleme des griechischen Staates die Verunsicherer und Crash-Propheten auf den Plan gerufen hätten. Jedoch seien die Lebensversicherer von der Staatenkrise kaum betroffen.

Erfolgsgeschichte Sofortrente

Denn die Aktienquote sei nur gering und der größte Teil der Kapitalanlagen stecke in festverzinslichen Wertpapieren regionaler Banken, von denen viele unter staatlichen Rettungsschirmen stehen, führt Poweleit aus. Ganz im Gegenteil schreibe der Vorsorgemarkt derzeit eine beeindruckende Erfolgsgeschichte der sofort beginnenden Rentenversicherung.

Dieses Fazit zieht Poweleit aus dem gerade erschienenen Map-Report 741-742, in dem unter dem Titel „Vierte empirische Analyse: Private Rentenversicherung“ die Rentenleistungen von sofort beginnenden Rentenversicherungen gegen einen Einmalbeitrag analysiert wurden, die in den Jahren 1990, 1995 und 2000 abgeschlossen wurden.

Grundannahmen der Untersuchung

Musterkunde war jeweils ein 63-jähriger, nicht rauchender

Journalist, der gegen 50.000 Euro Einmalbeitragszahlung eine sofort beginnende Leibrente mit einer Rentengarantie von zehn Jahren ohne Rabatte wie etwa Kollektivbeiträge abgeschlossen hat.

Die Rentenzahlungen beginnen jeweils am 1. Januar der Jahre 1990, 1995 und 2000 und werden immer bis zum 1. Januar 2010 betrachtet. Verglichen wird die erste und die letzte gezahlte Rente, die Summe daraus sowie die garantierte Rente ohne Überschussbeteiligung.

Nach 20 Jahren rund 100.000 Euro Rentenleistungen

Wer 1990 einen Einmalbeitrag von 50.000 Euro in eine sofort beginnende Rentenversicherung investiert hat, hat zwischen dem 1. Januar 1990 und dem 1. Januar 2010 Rentenzahlungen von 100.066 Euro erhalten. Die Schere bei den 20 analysierten Anbietern reicht von 107.468 Euro bei der **R+V** bis zu 93.124 Euro bei der Neue Leben.

Bei den acht besten getesteten Unternehmen haben die Kunden Rentenzahlungen von mehr als 100.000 Euro bekommen, „also mehr als das Doppelte der Einzahlung. Und das, obwohl seit 1990 die Zinserträge am Anlagemarkt zum Teil sehr bescheiden waren“, stellt der Map-Report-Chefredakteur heraus.

So gab es bei der Iduna und der Öffentlichen Braunschweig ebenfalls über 107.000 Euro.

Etwas darunter lagen die Familienfürsorge und die Gothaer, während die Summen der Rentenleistungen bei der Allianz, der Ergo Direkt und der Asstel zwischen gut 101.000 Euro und über 103.000 Euro lagen.

Bei der Erstrente liegt die Bayern-Versicherung vorne

Je nach Betrachtungsweise kommt gehörig Bewegung in die Rangliste. So liegen sortiert nach der Erstrente mit der Bayern-Versicherung und der LV 1871 zwei Anbieter mit weitem Abstand vorne, die jedoch bei der Summe der Rentenleistungen genauso wie bei der letzten ausgezahlten Rente nur auf den hinteren Plätzen landen. Umgekehrt finden sich bei der letzten gezahlten Rente mit der **R+V**, der Iduna, der Öffentlichen Braunschweig, der Familienfürsorge und der Gothaer genau die fünf Gesellschaften in der Spitzengruppe wieder, die auch sortiert nach der Summe der Rentenzahlungen die ersten fünf Plätze bilden.

Debeka bei kürzeren Laufzeiten auf dem Spitzenplatz

Bei Rentenbeginn 1995 liegt die Debeka mit 75.765 Euro ausgezahlter Rentensumme klar vorne. Dahinter folgen die Iduna, die Generali, die Cosmos, die Allianz und die Württembergische mit Summen zwischen 73.806 Euro und 73.027 Euro. Beim schlechtesten Anbieter gab es nur 63.891 Euro. Bei einer Laufzeit von 2000 bis

...Fortsetzung

2010 liegt keiner der Anbieter über dem eingezahlten Betrag von 50.000 Euro. Mit 44.743 Euro an ausgezahlter Rentensumme kommt wiederum die Debeka auf den ersten Platz.

Dahinter folgen dicht beieinander neun Anbieter (Neue Leben, Allianz, Europa, Ideal, Württembergische, HUK-Coburg, Hamburg-Mannheimer, Provinzial Rheinland und Volks-

wohl Bund) mit Summen zwischen 42.920 Euro und 42.048 Euro. Die niedrigste Summe beträgt 37.236 Euro.

Bezug und weitere Inhalte

Der Map-Report Nr. 741-742 „Vierte empirische Analyse: Private Rentenversicherung“ enthält weiteres Datenmaterial zu den drei Rentenbeginnjahren in

Tabellenform für den Gesamtmarkt und in Grafikform für die einzelnen Anbieter.

Die Untersuchung ist als gedrucktes Heft für 75,00 Euro und als PDF-Datei für 65,00 Euro beim Verlag Manfred Poweleit per Fax unter 04139 7019 oder per E-Mail zu beziehen.

Björn Wichert

Die höchsten Rentensummen					
Rang	Versicherer	Rentenzahlung zum		Summe der Rentenzahlungen	Garantierte Rente
		1.1.1990	1.1.2010		
1	R+V	297,09	487,15	107.468	297,09
2	Iduna	307,79	484,15	107.321	307,79
3	Öffentl. Braunschweig	307,67	485,36	107.273	307,67
4	Familienfürsorge	318,37	469,20	106.423	303,93
5	Gothaer	307,60	471,40	105.432	307,60
6	Allianz	432,35	368,39	103.621	307,34
7	Ergo Direkt**	316,08	451,50	102.496	316,08
8	Asstel	294,55	460,47	101.562	294,55
9	Württembergische	417,20	359,30	99.700	313,00
10	Provinzial Rheinland	405,69	363,50	99.585	324,55
11	Condor	418,27	356,76	99.462	307,55
12	Hamburg-Mannheimer	416,23	344,46	98.392	296,85
13	Victoria	409,52	347,22	98.095	290,67
14	VGH	416,67	344,67	96.339	307,67
15	Inter	307,57	409,44	96.339	307,57
16	Bayern-Versicherung	480,25	318,15	95.642	313,00
17	LV 1871	472,14	307,66	95.632	k.A.
18	Swiss Life	419,80	311,50	93.996	294,80
19	Alte Leipziger	296,86	302,46	93.422	296,86
20	Neue Leben	295,61	397,08	93.124	295,61
Schnitt		366,87	391,99	100.066	303,75
Sortiert nach Summe der Rentenzahlungen; Beträge in Euro; ** bis Februar 2010 KarstadtQuelle Versicherung; Quelle: Map-Report 741-742, eigene Berechnungen					